

Der Mensch erkennt die Schöpfung

Weil unser Lichtkörper bisher kaum eine Anbindung hatte, waren wir außerstande, aus den höheren Dimensionen Informationen in unsere DNA und damit unser Bewusstsein zu holen. Die jetzige Reaktivierung der höheren Dimension eröffnet eine fundamentale Erweiterung unseres Bewusstseins-spektrums! An diesem Aufstiegsprozess sind alle Menschen der Gegenwart aktiv beteiligt.

Die gesamte Schöpfung existiert in dir und alles was in dir ist, existiert auch in der Schöpfung. Es gibt keine Grenze zwischen dir und einem Gegenstand, der dir ganz nahe ist, genauso wie es keine Entfernung zwischen dir und sehr weit entfernte Gegenständen gibt. Alle Dinge, die kleinsten und größten, die niedrigsten und höchsten, sind in dir vorhanden als ebenbürtig. Ein einziges Atom enthält alle Elemente der Erde. Eine einzige Bewegung des Geistes beinhaltet alle Gesetze des Lebens. In einem einzigen Tropfen Wasser findet man das Geheimnis des endlosen Ozeans. Eine einzige Erscheinungsform deiner selbst enthält alle Erscheinungsformen des Lebens überhaupt. Die religiösen Überzeugungen der Menschen vergehen wie der Schatten und die Nacht.

Khalil Gibran (1883-1931 Mystiker)

Und so sage ich nach meinen Erforschungen des Atoms dieses: Es gibt keine Materie an sich. Alle Materie entsteht und besteht nur durch eine Kraft, welche die Atomteilchen in Schwingung bringt und sie zum winzigsten Sonnensystem des Alls zusammenhält. Da es im ganzen Weltall aber weder eine intelligente Kraft noch eine ewige Kraft gibt ... so müssen wir hinter dieser Kraft einen bewussten intelligenten Geist annehmen. Dieser Geist ist der Urgrund aller Materie. Nicht die sichtbare, aber vergängliche Materie ist das Reale, Wahre, Wirkliche – denn die Materie bestünde ohne den Geist überhaupt nicht, sondern der unsichtbare, unsterbliche Geist ist das Wahre! Da es aber Geist an sich ebenfalls nicht geben kann, sondern jeder Geist einem Wesen zugehört, müssen wir zwingend Geistwesen annehmen. Da aber auch Geistwesen nicht aus sich selber sein können, son-

dern geschaffen werden müssen, so scheue ich mich nicht, diesen geheimnisvollen Schöpfer ebenso zu benennen, wie ihn alle Kulturvölker der Erde früherer Jahrtausende genannt haben: Gott! Damit kommt der Physiker, der sich mit der Materie zu befassen hat, vom Reiche des Stoffes in das Reich des Geistes. Und damit ist unsere Aufgabe zu Ende, und wir müssen unser Forschen weitergeben in die Hände der Philosophie.”

Zitat des deutschen Physikers Max Planck (1858-1947)

Du darfst alles tun, denn DU bist der Schöpfer des SEINS das DU erleben willst.

Gib den Zellen die Anweisung sich zu erinnern wie sie erschaffen wurden mit göttlicher Kraft in Vollkommenheit und warte, wiederhole das Bild wie du SEIN möchtest so oft wie möglich und habe Vertrauen in die Schöpferkraft in dir. DU bist und ICH bin EINS. Alles was IST, ist in DIR und in Mir und wird immer Alles SEIN.

Sonst ist da Nichts. Alles ist eine geschaffene Realität (Illusion) damit DU dich selbst als göttlicher Mensch erkennen kannst. Auch ICH erkenne mich in allen Teilen der Schöpfung immer wieder neu durch die Veränderungen. Und so ist LEBEN erfahrbar Sonst kann das SEIN nicht erfasst werden. Nur ein NICHT-SEIN in Allem ist NICHT möglich, da Alles geistig ist und der GEIST ist ewig.

DU bist was DU bist –ICH.

DU wirst SEIN was DU glaubst zu SEIN.

DU kannst SEIN was DU willst zu SEIN.

Wisse es und SEI es.

Wie ist es möglich den Menschen und die erkennbare Welt neu zu erschaffen?

Die ganze Welt hat nach G. Grabowoj eine informative Struktur. Der Mensch ist eine Lichtstruktur die Informationen trägt. Im Menschen gibt es 3 göttliche Strukturen: die Seele, den Geist und das Bewusstsein. Dies ist eine Triade, die sowohl den Menschen als auch die Welt insgesamt aufbaut. Der Mensch kann vor allem auf der so genannten informativen Ebene wieder hergestellt werden, wo seine Ur-Matrix nach dem Schöpfungsplan existiert.

In seinem Buch „*Angewandte Strukturen der Ebene der schaffenden Informationen*“, beschreibt Grigorij Grabowoj wie der Mensch aufgebaut (erschaffen) ist. In diesem Buch wird beschrieben, dass der Mensch durch seine geistigen Strukturen in direkter Beziehung und Wechselwirkung zur gesamten Welt (äußere Realität) steht. Diese geistigen Beziehungen und Strukturen verstehend, kommt man zum Verständnis dessen, dass jeder Mensch direkt mit der ganzen Welt untrennbar verbunden ist und durch sein Denken, Fühlen und Handeln, als Ursache eine Wirkung (Veränderung) in dieser hervorruft. Ebenso führt eine Veränderung in der äußeren Realität zu einer Veränderung der inneren Realität beim Menschen.

Nach den vorliegenden Erkenntnissen ist die Welt auf folgende Weise aufgebaut: Die Seele erschafft Lichtfrequenzen und Informationen, der Geist verlegt diese aus der Seele in das Bewusstsein, das Bewusstsein übernimmt die Information und realisiert sie in Form von Objekten (Materie), die wir dann um uns herum wahrnehmen können. Die Information verändernd, verändert der Mensch die Welt, sich selbst und die Welt um sich.

Vom Bewusstsein des Menschen hängt die Welt in der er lebt direkt ab. Um die Welt zu verändern, reicht bereits der Wunsch eines Menschen aus, sich zu erkennen. Sich selbst erkennend, findet der Mensch zu seinem Schöpfer und zur Schöpfung. Nur über das sich selbst Erkennen kann der Mensch mit dem Schöpfer und der Schöpfung direkt kommunizieren. Der Schöpfer befindet sich in jedem Menschen, in seiner Seele und in Allem was Schöpfung ist - Er ist die Schöpfung selbst. Die Seele des Menschen ist Teil der Seele des Schöpfers und durch Bewusstsein wird alles Beseelte in die erlebbare Welt manifestiert. Wenn sich der Mensch geistig entwickelt, findet er immer zu seinem Schöpfer. In diesem Fall bekommt der Mensch grenzenlose Möglichkeiten und Schöpferkraft.

Grigorij Grabowoj sagt, dass jeder Mensch dieses Wissen verwenden und bei dessen Anwendung großartige Ergebnisse erzielen kann. Das erinnert uns an die Prophezeiung Jesu Christi vor 2000 Jahren, der sagte: „Glaubet an mich und ihr werdet Dinge tun, die größer sind als meine“.

Wir können mit unserem Bewusstsein die Welt verändern, weil das Bewusstsein ein schöpferisches Programm ist, das vom Schöpfer in den Menschen gelegt wurde. Durch Änderung seines Bewusstseins und seiner Wahrnehmung kann der Mensch die Welt verändern. Alles befindet sich in unserem bewussten Sein. Wie wir die Welt wahrnehmen, so verhält die Welt sich zu uns.

Die Welt antwortet auf den Wunsch des Menschen, in Harmonie mit der Welt und somit mit sich selbst zu leben, mit eben dieser Harmonie.

Viele alte Seelen sind sich bisher wieder begegnet und arbeiten wieder zusammen, so wie in dieser Ausbildung.

Praxis

„Ich entscheide mich JETZT alle meine negativen Wahrnehmungen in positive Wahrnehmungen zu verändern.“

„Ich entscheide mich meinen physischen Körper und mich selbst nur in vollkommener Liebe und Wertschätzung wahrzunehmen.“

Die Seele kann uns aber auch durch ein starkes inneres Verlangen nach einer Tätigkeit oder einem Gegenstand signalisieren, dass dies jetzt wichtig für uns ist. Wir sollten dann diesem Impuls folgen, also **immer dem Ruf der Seele folgen**, wenn wir den Punkt der Wahrnehmung im Gleichgewicht halten wollen.

Durch diese Steuerung verschwinden viele Probleme aus den Ereignissen unseres Lebens und der Punkt der Wahrnehmung kehrt in die Mitte zurück.

Methode des Auspressens eines Ereignisses aus einer Zahl

Wir wählen uns eine beliebige Zahl aus und stellen uns diese in räumlicher Form vor, so dass wir etwas hineinschreiben oder -denken können. Nehmen wir das Beispiel der EINS, den Ursprung, die Zahl des Schöpfers.

Jetzt schreiben wir real oder gedanklich das gewünschte Ereignis in die Zahl, welches wir in unsere Realität holen wollen. Wir können dabei die ganze Innenfläche der Zahl nutzen. Zum Beispiel: neuer Arbeitsplatz, oder neues Auto, oder neue Wohnung.....

Dann pressen wir diese Struktur der Zahl gedanklich von allen Seiten so zusammen, dass sie zu einem Punkt wird. Dieser Prozess der Kompression presst das nötige Ereignis heraus und es erscheint in der Realität.

Es reicht vollkommen aus, sich diesen Vorgang vorzustellen.

Für Menschen, die schwer visualisieren können, gibt es auch eine andere Methode:

Sie nehmen ein Blatt Papier, zeichnen eine Eins, schreiben die konkrete Aufgabe ein und knüllen das Papier fest zusammen. Sie leiten so den gleichen Prozess mit der gleichen Wirkung ein. Das geistige Prinzip besteht im Auspressen der nötigen Information (gewünschtes Ereignis) in die Realität:

„Ich presse dieses Ereignis in meine Realität“.

Geben sie immer einen Zeitfaktor mit an.

Methode über die räumliche EINS

Wir stellen uns auf der Höhe der Brust, ca. 35 cm vom Körper entfernt, eine dreidimensionale große EINS vor. Diese EINS ist mit silberweißem Licht erfüllt. Hier sind alle Kenntnisse über das ewige und unendliche Leben des Schöpfers gespeichert. Die EINS ist die Zahl des Schöpfers, des Beginns der Schöpfung. Wir markieren auf der Basis der EINS ein Feld und definieren, dass dieses Feld verantwortlich ist für das gewünschte Ereignis, das wir erreichen oder verändern wollen. Jetzt wandeln wir die EINS sehr schnell in eine kleine Sphäre um. Wir konzentrieren uns 30 Sekunden mit unserem Bewusstsein auf diese Sphäre. Durch diese Verdichtung der Information wird das Ereignis in unserem Bewusstsein manifestiert.

